

DIN EN ISO 20380



ICS 13.320; 35.240.99; 97.220.10

Mit DIN 79002:2018-03
Ersatz für
DIN 79002:2015-02

**Öffentliche Schwimmbäder –
Computererkennungssysteme für das Erkennen von Ertrinkungsunfällen
in Schwimmbädern –
Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren
(ISO 20380:2017);
Deutsche Fassung EN ISO 20380:2017**

Public swimming pools –
Computer vision systems for the detection of drowning accidents in swimming pools –
Safety requirements and test methods (ISO 20380:2017);
German version EN ISO 20380:2017

Piscines publiques –
Systèmes de vision par ordinateur pour la détection de noyades en piscines –
Exigences de sécurité et méthodes d'essai (ISO 20380:2017);
Version allemande EN ISO 20380:2017

Gesamtumfang 26 Seiten

DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport)

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2018-03-01.

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält in den Abschnitten 4, 7 und 8 sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).

Dieses Dokument (EN ISO 20380:2017) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 83 „Sports and other recreational facilities and equipment“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-05-01 AA „Öffentlich genutzte Schwimmbadanlagen und -geräte“ im DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport).

Sofern die Norm vom Ausschuss für Produktsicherheit ermittelt und deren Fundstelle von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin im Gemeinsamen Ministerialblatt bekanntgegeben worden ist, wird bei Computererkennungssystemen für das Entdecken von Ertrinkungsunfällen in Schwimmbädern, die nach dieser Norm hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit von Personen genügen.

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

IEC 60529 siehe DIN EN 60529 (VDE 0470-1)

Änderungen

Gegenüber DIN 79002:2015-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Norminhalte zu Erkennungs- und Alarmierungssystemen basierend auf der Erfassung menschlicher Körper oder Körperpartien, die sich nahezu bewegungslos am Beckenboden befinden, wurden in das internationale Normenwerk überführt;
- b) Anwendungsbereich wurde geändert, indem die Norm nicht für Becken mit einer Oberfläche kleiner als 150 m² gilt;
- c) Abschnitt „Begriffe“ wurde geändert;
- d) Anforderung an die IP-Schutzklassen wurde aufgenommen;
- e) Zeit, in der das System einen Alarm auslösen muss, wurde auf max. 15 s reduziert;
- f) Anforderungen an das Informationsmanagement (d. h. Weitergabe, Inhalt und Dokumentation) wurden geändert;
- g) Anhang A „Typisches Rettungsszenario“ wurde ergänzt.

Frühere Ausgaben

DIN 79002: 2015-02

Nationaler Anhang NA
(informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 60529 (VDE 0470-1), *Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code)*

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Öffentliche Schwimmbäder —
Computererkennungssysteme für das Erkennen von
Ertrinkungsunfällen in Schwimmbädern —
Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren
(ISO 20380:2017)

Public swimming pools —
Computer vision systems for the detection of drowning
accidents in swimming pools —
Safety requirements and test methods
(ISO 20380:2017)

Piscines publiques —
Systèmes de vision par ordinateur pour la détection de
noyades en piscines —
Exigences de sécurité et méthodes d'essai
(ISO 20380:2017)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 9. Oktober 2017 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management Centre: Rue de la Science 23, B-1040 Brussels

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
4 Anforderungen	8
4.1 Allgemeines	8
4.2 Technische Untersuchung	8
4.3 Leistungsanforderungen	9
4.3.1 Auslösezeit des Alarms	9
4.3.2 Erfasste Bereiche	9
4.3.3 Erkennungsleistung	10
4.3.4 Fehlalarmraten	10
4.4 Übermittlung und Verwaltung von Daten	10
4.4.1 Allgemeines	10
4.4.2 Alarmdaten	10
4.4.3 Betriebsdaten	11
5 Prüfverfahren	11
5.1 Allgemeines	11
5.2 Nichterkennungsprüfung	11
5.2.1 Vorbereitung	11
5.2.2 Durchführung	11
5.3 Erkennungsprüfung	12
5.3.1 Allgemeines	12
5.3.2 Prüfbedingungen	13
5.3.3 Vorbereitung der Prüfung	13
5.3.4 Verteilung der Messungen während der Erkennungsprüfung	14
5.3.5 Messprotokoll der Erkennungsprüfung	16
5.4 Prüfbericht	17
6 Regelmäßige Prüfung	18
6.1 Tägliche Prüfung	18
6.2 Halbjährliche Prüfung	18
7 Anleitung für das geschulte Personal	19
8 Instandhaltung	19
Anhang A (informativ) Typisches Rettungsszenario	20
Literaturhinweise	22

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 20380:2017) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 83 „Sports and other recreational facilities and equipment“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2017, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2017 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 20380:2017 wurde von CEN als EN ISO 20380:2017 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Eine Erläuterung zum freiwilligen Charakter von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen, sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT) berücksichtigt, enthält der folgende Link www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 83, *Sports and other recreational facilities and equipment*, erarbeitet.